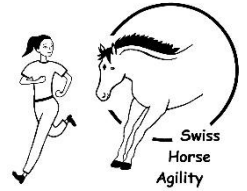


Kurzreglement Horse Agility Plauschprüfung



1. Wertung A mit Zeitmessung

- In Prüfungen nach Wertung A werden alle Fehler, die ein Konkurrent begeht, mit einer bestimmten Anzahl von Strafpunkten penalisiert.
- Die Konkurrenten werden nach der Anzahl ihrer Strafpunkte klassiert. Weisen mehrere Konkurrenten die gleiche Anzahl Strafpunkte auf, so werden sie nach ihrer Zeit klassiert.

2. Grössenkategorien

Es werden drei Grössenkategorien unterschieden; massgebend ist die Widerristhöhe

- Kategorie Large: ab 149 cm
- Kategorie Medium: von 110 bis 148 cm
- Kategorie Small: kleiner als 109 cm

3 Strafpunkte

Fehler allgemeiner Art

Jeder Fehler wird mit 4 Fehlerpunkten gewertet.

- Überschreiten der Start- oder Ziellinie durch den Pferdeführer.
- Berühren des Pferdes durch den Pferdeführer während des Laufes, sofern sich daraus für das Team ein Vorteil ergibt.
- Jedes absichtliche Berühren von Hindernissen durch den Pferdeführer während des Laufes.

Abwurf

Jeder Abwurf wird mit 4 Fehlerpunkten gewertet.

Ein Fehler wird angerechnet, wenn eine Stange fällt, ein Hindernis umfliegt oder wegfliegt, bevor das Pferd das nächste Hindernis überwindet.

Verweigerung

Jede Verweigerung wird mit 4 Fehlerpunkten gewertet.

Im Falle einer Verweigerung im Zusammenhang mit einem Hindernis muss der Pferdeführer sein Pferd auf das verweigerte Hindernis erneut ansetzen, sonst wird das Team disqualifiziert. Die dritte Verweigerung auf dem Parcours führt automatisch zur Disqualifikation.

Als Verweigerung gilt:

- Anhalten des Pferdes vor dem zu absolvierenden Hindernis
- Seitliches Ausweichen oder Abdrehen des Pferdes, um das zu absolvierende Hindernis zu vermeiden.
- Wenden vom Pferd im Tunnel

Laufsteg

Das Abspringen vom Laufsteg ohne vorheriges Berühren des markierten Teils mit allen vier Hufen wird als Verweigerung gewertet.

Wippe

- Das Abspringen von der Wippe vor dem Überschreiten der Achse wird als Verweigerung gewertet.
- Das Verlassen der Wippe vor deren Berührung mit dem Boden wird als Fehler gewertet

4. Disqualifikation

Eine Disqualifikation bedeutet, dass der Pferdeführer den Parcours zusammen mit seinem Pferd Beenden darf, jedoch disqualifiziert wird. Die Disqualifikation muss vom Richter durch einen Pfeifton und/oder ein Handzeichen angezeigt werden.

- Bei der dritten Verweigerung auf der gesamten Strecke.
- Die Hindernisse nicht in der richtigen Reihenfolge arbeiten.
- Ein Hindernis in falscher Richtung angehen.
- Der Pferdeführer arbeitet ein Gerät selbst oder überspringt oder überläuft ein Hindernis.